

Pressemitteilung

Händehygiene schützt – auch am Arbeitsplatz

BZgA informiert zum Welthändehygienetag am 05. Mai

Köln, 02. Mai 2022. Zum Welthändehygienetag am 05. Mai 2022 weist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf die Bedeutung guter Hygiene am Arbeitsplatz hin. Aktuell kehren viele Menschen nach längerer Zeit im Homeoffice wieder zurück an ihre Arbeitsstätte. Zum Schutz vor Krankheitserregern ist es wichtig, auch im Arbeitsumfeld gründliche Händehygiene zu beachten.

Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA, erklärt: „Auch wenn die Übertragung des Corona-Virus hauptsächlich durch Aerosole in der Luft und über die Atemwege erfolgt, hat die Zeit der COVID-19-Pandemie uns auch dafür sensibilisiert, wie wichtig generell Hygienemaßnahmen für den Schutz der Gesundheit sind. Viele Infektionskrankheiten verbreiten sich schnell, wenn sich Menschen im Alltag begegnen. Wer sich regelmäßig und gründlich die Hände wäscht, entfernt wirksam Krankheitserreger von den Händen. Sorgfältige Händehygiene kann die Verbreitung von Krankheitserregern über sogenannte Schmierinfektionen verhindern und trägt damit zum Schutz für sich und andere bei.“

Bei einer Schmierinfektion werden Erreger über eine Kette von Berührungen weiter gereicht: Wenn beispielsweise eine erkrankte Person in die Hand niest und anschließend die Bürotür anfasst, gelangen dabei einige Krankheitserreger von der Hand an die Türklinke. Wer als nächstes das Büro betritt, nimmt die Krankheitserreger mit den Händen auf. Fasst die Person sich anschließend ins Gesicht, können die Krankheitserreger an die Schleimhäute von Mund oder Nase gelangen. Um die Weitergabe von Krankheitserregern auf diesem Weg zu verhindern, sollten unbedingt die Regeln zur Händehygiene beachtet werden. Dazu gehören das Husten und Niesen in die Ellenbeuge ebenso wie aktuell auch der Verzicht auf das Händeschütteln. Besonders wichtig ist das Händewaschen, mit ausreichend Seife und mindestens 20 Sekunden lang, mehrfach täglich.

Die BZgA rät zum Händewaschen in folgenden Situationen:

- nach der Ankunft zu Hause oder im Büro
- bei der Zubereitung von Speisen
- vor und nach dem Essen
- nach dem Toilettenbesuch
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- nach dem Kontakt mit Tieren

>> Seite 2

Mit kostenlos bestellbaren Informationsmaterialien und Spiegelaufklebern unterstützt die BZgA bei der Händehygiene. Die BZgA-Infografiken und Piktogramme eignen sich für Aushänge am Arbeitsplatz.

Weiterführende Informationen der BZgA

Infektionsschutz und Händehygiene unter:

www.infektionsschutz.de

www.infektionsschutz.de/haendewaschen

Mediathek, Print- und Onlinematerialien zum Thema Händehygiene unter:

www.infektionsschutz.de/mediathek

Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Online-Bestellsystem: <https://shop.bzga.de/>

Fax: 0221/8992257

E-Mail: bestellung@bzga.de

Kontakt:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

K1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation

Maarweg 149–161

50825 Köln

pressestelle@bzga.de

www.bzga.de

www.twitter.com/bzga_de

www.facebook.com/bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit